

Presse-Info vom 01.06.2016

Vortrag in der GHS: Schulprojekt „Verrückt? Na und!“

Griesheim. Unter dieser Überschrift wurde das Thema „Seelisch fit in der Schule“ behandelt. Es wurde im Rahmen der Schullelternbeiratssitzung der Gerhart-Hauptmann-Schule am 12.05.2016 von Frau Elke Altwein vorgestellt. Sie ist Referentin beim Verein „Irrsinnig Menschlich“ in Leipzig.

Zunächst wurden anhand eines Schulbeispiels aufgezeigt, welche Art von psychischen Problemen bei Schülern und Schülerinnen festgestellt werden (z.B. Essstörung, Angst, Depressionen, ADHS und sonstige Störung im Sozialverhalten) und wie häufig diese auftreten. Ferner wurde in diesem Beispiel ebenfalls dargestellt, welche erschreckende Zahl von Schülern im Laufe ihres Schullebens einmal Täter oder Opfer von Gewalteinwirkungen werden.

Aber auch ein Teil der Lehrkräfte überfordern sich permanent selbst, sind Burnout gefährdet und/oder haben psychosomatische Beschwerden.

Anschließend wurde das Konzept vorgestellt. Das Besondere an dem Projekt besteht darin, dass Schüler und Lehrer Menschen kennenlernen, die bereits psychische Erkrankungen und soziale Ausgrenzung erlebt und überwunden haben. Aufgrund ihrer persönlichen Erfahrung agieren sie in Arbeitsgruppen als „Erfahrungsexperten“ und Vorbild.

Was kann das Projekt bei den Schülern bewirken?

- Blick fürs Leben schärfen und Ressourcen für die Gesunderhaltung entdecken.
- Besseres Verständnis für Betroffene mit psychischen Problemen entwickeln.
- Mut für die Bewältigung eigener Krisen fassen.
- Kenntnisse über Hilfesysteme und Hilfsstrategien erlangen.

Was kann das Projekt bei Lehrkräften bewirken?

- Zusammenhänge zwischen Schule und psychischer Gesundheit erkennen.
- Mehr Achtsamkeit auf die Gesundheit der Schüler, sowie auf die eigene Gesundheit legen.

Was ist der Verein „Irrsinnig Menschlich e.V.“? Der gemeinnützige Verein wurde im Jahr 2000 in Leipzig gegründet. Er ist inzwischen in 13 Bundesländern und mehreren europäischen Staaten aktiv. Der Verein sieht es als eine gesellschaftliche Herausforderung an, bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen Raum und Bewusstsein für eine frühzeitige Auseinandersetzung mit seelischer Gesundheit zu entwickeln. Dies ist bedeutsam, weil die Mehrheit aller seelischen Störungen vor dem 20. Lebensjahr beginnt.

Die GHS geht bereits in unterschiedlicher Weise aktiv mit diesem Thema um. Die Schulleiterin Frau Muthmann sieht in dem Projekt eine sinnvolle Möglichkeit diese Arbeit zu ergänzen. Weitere Informationen über die Gerhart-Hauptmann-Schule finden Sie auf der Homepage: www.ghs-griesheim.eu

Verfasser:

Karlheinz Langen vom SEB

karlheinz.langen@t-online.de

Schulleternbeirat GHS Griesheim

Vorsitzende: Juliane Knechtel, Stellvertretende Vorsitzende: Anja Ohl
Kassen-/Pressewart: Karlheinz Langen, Webmaster: Arndt Dittrich, Holger Rohlf's
Informationsmanagement: Hanne Buchta, Schriftführerin: Nadja Zoch